

Auf den  gebracht**Kräne, so weit das Auge...**

...reicht, ist man in Visp nun schon seit Jahren versucht auszurufen. Einen derartigen, andauernden Bauboom hat man hier noch nie auch nur annähernd erlebt, sowohl im Hoch- wie im Tiefbau, letzterer jeweils am Rande des Gemeindeterritoriums. Es sind da Bauten der öffentlichen Hand wie auch von privater Seite im Tun. Bund, Kanton und Gemeinde sind daran ebenso beteiligt wie die Industrie, Investoren und vereinzelte Ersteller von privaten Eigenheimen. Stark unterschiedlich ist das vorgelegte Tempo im Baufortschritt. Weil die ersten der neuen Produktionsstätten der Lonza dringend in Betrieb gehen müssen und auch das dafür benötigte Personal entsprechend rasch Wohnraum benötigt, gingen die Bauten – jeweils von beachtlichem Ausmass – sowohl im Werk als auch im Bâret (Pensionskasse) atemberaubend schnell in die Höhe. Andere Werke beanspruchen aus verschiedenen Gründen Jahre, die A9, welche der Bund zu 96 % berappt, sogar ein ganzes Jahrzehnt. Nicht um die ganze Umfahrung Süd von Visp fertigzustellen, sondern lediglich erst ihr bedeutendstes Teilstück, der Tunnel Eychholz. Es handelt sich hier um das grösste Baulos, das je durch den Kanton Wallis vergeben wurde. Ein Vorteil dessen, dass der Bau des 4,2 km langen Tunnels zwischen Staldbach und Grosshüs und Visp mit dem Feetschuggen dazwischen derart viel Zeit beanspruchte: punkto Sicherheit soll die neue Röhre dem neusten Stand der Technik entsprechen. Gemäss dem Bundesamt für Strassen hätte die Südröhre in einer Fahrtrichtung Ende 2013 in Betrieb gehen sollen, jetzt geschieht dies fünf Jahre später. Bei einer derart langen Baudauer sind Verteuerungen verschiedenster Art leider nicht zu vermeiden. So wird das Werk, das am nächsten Freitag eröffnet wird, nicht 385 Mio. Fr. kosten, wie 2007 prophezeit, sondern 670 Mio. Fr. Bedeutend mehr als budgetiert kostet auch die vom Kanton als absolut prioritär behandelte 3. Rottenkorrektur (R3) im Raume Visp, welche auch das gefährdete Gebiet der Vispa beinhaltet und deren Arbeiten nun dem Ende entgegengehen. In den Seewjinen beginnen die Arbeiten heute Freitag, 6. April, mit der Grundsteinlegung für den teuersten Bau, den die Gemeinde Visp je vergeben hat, derjenige der Eissport- und Eventhalle namens Lonza Arena, welche die nun schon 62 Jahre alte Kunsteisbahn der Litternahalle ersetzen und zu Beginn der Eishockeysaison 2019/20 zur Verfügung stehen soll.

Fins

Zenhäusern in Visp gebührend gefeiert

Nachdem der Olympiasieger Ramon Zenhäusern bereits unmittelbar nach seiner Heimkehr aus Pyeongchang erstmals von der Gemeinde am Bahnhof Visp willkommen geheissen und beglückwünscht worden war, kam es vor zwei Wochen zur offiziellen Feier.

Diese begann mit dem Festzug ab der Bahnhofstrasse über den Kaufplatz, den Blauen Stein zum Schulhausplatz. Die bereits gross geplante Festhalle war zum Bersten voll. Behörden und Sportfreunde aus dem ganzen Oberwallis – besonders auch aus Bürchen – hatten sich zu Ehren des ausserordentlich erfolgreichen Mitbürgers einge-

funden. Gemeindevizepräsident Christoph Föhn moderierte den Anlass, die Musikgesellschaft Vispe und die Tambouren- und Pfeifer umrahmten ihn musikalisch.

Erster Redner war der Visper Gemeindevizepräsident Niklaus Furger unter dem Motto "Visp freut sich mit Ramon". Vom Fach war der Vertreter von Swiss-Ski, der den

Gefeierten lobte. Begeisterte Worte fand auch der zuständige Vertreter der Walliser Regierung, Staatsrat Frédéric Favre. Dann war Bürchen an der Reihe mit Gemeindevizepräsident Philipp Zenhäusern und Damian Werlen, Präsident des Fanclubs. Anschliessend folgten Interviews mit dem berühmten Vorgänger von Ramon, Pirmin Zurbriggen sowie den kantonalen Trainern Andy John und Didier Plaschy.

Jürg Stahl, Präsident von Swiss Olympics und der Kandidatur Sion 2026 fand neben Gratulationen an den tüchtigen Visper natürlich Gelegenheit, um für Sion 2026 zu werben.

Ramon Zenhäusern beschloss die Feier, indem er – wohl zum x-ten Mal – seine persönlichen Eindrücke in einem Interview unter tosendem Beifall zum Ausdruck brachte.

GEMEINDE VISP

Bekanntmachung

Im Mai Urversammlung

Die Urversammlung wird auf **Dienstag, 29. Mai, 19 Uhr**, ins Kultur- und Kongresszentrum La Poste einberufen.

Die Gemeindeverwaltung

Heute: Grundsteinlegung für Lonza Arena

Heute Freitag, 6. April, 14.30 Uhr, findet auf der Baustelle die feierliche Grundsteinlegung für den Neubau der Eissport- und Eventhalle Lonza Arena statt.

Nach der Begrüssung durch den Gemeindevizepräsidenten Niklaus Furger werden
– Architekt der ARGE Scheitlin Syfrig Architekten AG & rollimarchini AG
– Jörg Soler, Standortleiter Lonza Visp

– Fernando Heynen, Captain EHC Visp
– Thomas Frutiger, Verwaltungsrat Frutiger AG das Wort ergreifen.
Zum Abschluss erfolgt die Grundsteinlegung.

Unterhaltsarbeiten der MGB

Auf dem Trasse der Matterhorn Gotthard Bahn werden auf dem Gebiet der Gemeinde Visp bis am 28. April jeweils von 22 bis 5 Uhr Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Die Matterhorn Gotthard Bahn und die ausführenden

Firmen sind bemüht, den Lärm auf ein Minimum zu beschränken.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

Turnhallen-Belegung

Damit die Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe die Turnhallenbelegungen für das Schuljahr 2018/19 vornehmen kann, haben alle Vereine ihre Interessenanmeldung bis spätestens 25. Mai der Gemeinde zuzustellen.

Seite 2

**Visp 1964 – und heute!**

Die Doppelseite zeigt zwei Flugaufnahmen vom Nordwesten her, welche die Entwicklung vor allem des Westens von Visp in einem halben Jahrhundert darstellt.
Bild S. 6 = ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Stiftung Luftbild Schweiz / Fotograf: Werner Friedli / LBS_H1-024658 / CC BY-SA 4.0 aus dem Jahr 1964, Bild S. 7 = von Peter Salzmann, vom Herbst 2017

Seiten 6/7

**38. NEUWA**

Vom 27. bis 29. April stellen anlässlich der Oberwalliser Neuwagenausstellung 28 Garagisten 22 Automarken in der Litternahalle aus. Damit verbunden ist auch eine Velobörse auf dem Parkplatz Pulverturm.

Seite 9





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Gemeindestrassen-Sanierung 2018

Folgende freihändigen Arbeitsvergaben für die Sanierungsarbeiten am Gemeindestrassennetz für 2018 (Budget Fr. 445 000.– / Vergaben Fr. 449 599.60) wurden vom Gemeinderat beschlossen:

- **Los 1: Sanierung Gräfibielgasse:** Die Arbeiten wurden zum wirtschaftlich günstigsten Angebot an die Implenia Schweiz AG in Visp vergeben.
- **Los 2: Sanierung Bären-**

strasse, Brückenweg und Paulusheimstrasse: Die Arbeiten wurden zum wirtschaftlich günstigsten Angebot an die U. Imboden AG in Visp vergeben.

- **Los 3: Sanierung/Neugestaltung Napoleonstrasse, Abschnitt Kreuzung Terbinerstrasse bis Kreisel Restaurant Bristol:** Die Arbeiten wurden zum wirtschaftlich günstigsten Angebot zum

Preis von Fr. 140 279.65 an die U. Imboden AG in Visp vergeben.

Im Rahmen der Neugestaltung wird der zurzeit nicht den Sicherheitsnormen entsprechende und ungenügend beleuchtete Fussgängerstreifen beim Restaurant Bristol um ca. 3,5 m nach Osten verschoben und normgerecht beleuchtet.

Belegungen der Turnhallen für das Schuljahr 2018/19

Interessenanmeldung

Damit die Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe die Turnhallenbelegungen für das Schuljahr 2018/19 vornehmen kann, haben alle Vereine ihre Interessenanmeldung bis spätestens **25. Mai 2018** per E-Mail an escher@visp.ch der Gemeinde zuzustellen.

Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten:

- Turnhallenbezeichnung
- Datum, Beginn und Ende Trainingsbetrieb
- Trainingstag/-e mit Trainingszeiten
- Genaue Bezeichnung der Trainingsgruppe (Mannschaft/Sektion/Untergruppen) mit Anzahl Mitgliedern
- Name der verantwortlichen Person für die Hallenbelegung mit Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse

Die Einteilung der Hallenbelegungen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

1. Für die Einteilung der Visper Turnhallen ist die Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe in Zusammenarbeit mit der Schuldirektion zuständig.
2. Die vom Gemeinderat am 2. Juli 2013 beschlossene **"Betriebsordnung zur Nutzung der Gemeindeganzen"** bildet die Grundlage für die Nutzung der Gemeindeganzen und ist vollumfänglich einzuhalten.
3. Die Einteilung erfolgt jährlich zu Beginn des jeweiligen Schuljahres.
4. Gestützt auf die **kantonale Weisungen und Richtlinien über Schulhausbauten** vom 30. Juli 1975 stehen die Turnhallen – deren Erstellung vom Kanton subventioniert und mitfinanziert worden ist – in erster Linie den Visper Schulen (Kindergarten / Primar- und Orientierungsklassen) für schulische Zwecke zur Verfügung.
5. Die Visper Turn- und Sportvereine sind berechtigt, die Turnhallen im Rahmen der verbleibenden Möglichkeiten mitzubeneutzen.
6. Aufgrund der obgenannten Bestimmungen werden bei der Halleneinteilung vorrangig die Interessen der Schulen berücksichtigt. Die Halleneinteilung für die Schulen erfolgt durch den Schuldirektor in Zusammenarbeit mit den Lehrern.
7. Nach Vorliegen der Schulturnpläne werden die noch zur Verfügung stehenden Stunden entsprechend den Möglichkeiten den verschiedenen Vereinen zugeteilt.
8. Mit den zahlreichen Schulen sowie den über 100 Visper Vereinen kann es bezüglich der Einteilung gewisse Schwierigkeiten geben und es können nicht alle Wünsche vollumfänglich berücksichtigt werden.
9. Die Trainingszeiten müssen so angesetzt werden, dass die Gebäude (Haupteingangstüren) **spätestens um 22 Uhr** geschlossen werden können.
10. Die Anweisungen der Hallenwarte müssen strikte befolgt werden; andernfalls kann dem Verein das Benutzungsrecht entzogen werden.
11. Die Turnhallen bleiben während den **Schulferien** und an **Wochenenden** grundsätzlich geschlossen. Allfällige Ausnahmen erfordern eine Bewilligung des Chefs Hauswarte oder nötigenfalls der Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe.
12. Für die Ausnahmebewilligung muss spätestens **3 Wochen** vor dem Anlass ein vollständig ausgefülltes **"Gesuch für die Benützung von Gemeindeganzen"** (Online-Reservierungssystem) eingereicht werden.

Das Gesuch kann unter www.visp.ch/gemeinde/ihr-online-schalter/quicklinks/gemeindelokalitäten/anmeldung-link/reservieren/beenden ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bei allfälligen Fragen erteilen Deborah Eggel, Leiterin Bau & Planung (Tel. 027 948 99 23 / eggel@visp.ch) oder Martin Escher, Chef Hauswarte (Tel. 027 948 99 86 / escher@visp.ch) gerne Auskunft.

Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe

Sanierung des Rathausdachs

Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten zu den anstehenden Abbrucharbeiten in den beiden Dachgeschossen haben im vergangenen Januar begonnen. Das Baugesuch wurde Ende Februar beim Kanton hinterlegt.

Bewilligende Instanz wird die kantonale Baukommission sein. Das Bausekretariat (KBS) publizierte die aufliegenden Baugesuchsunterlagen am 16. März 2018 im Amtsblatt. Nach Ablauf der Publikationsfrist wird das Baugesuch auf Weisung des KBS dem Gemeinderat erneut zur Beschlussfassung unterbreitet.

Seit dem Finanzierungs- und Realisierungsbeschluss der Urversammlung im Herbst 2017 haben sich die Entscheidungs-

grundlagen nicht verändert. Die aktuell vorliegenden Altlasten- und Schadstoffuntersuchungen durch das Fachbüro Alpec haben gezeigt, dass sich im Wand- und Bodenplättklebemörtel in den Nasszellen und in der Küche kleine Mengen Asbest befinden. Diese Abbrüche müssen fachgerecht durchgeführt und das Material entsorgt werden.

Der Gemeinderat hat folgende Vergaben beschlossen:

- Das Planungsmandat HLKK

wurde im freihändigen Verfahren an das kostengünstigste Angebot zum Preis von Fr. 5 923.50 an das Ingenieurbüro Carlo Mathieu AG in Turmann vergeben.

- Die Fachbaubegleitung der Entsorgung der Schadstoffe wurde im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 6 569.70 an die Alpec AG in Brig vergeben.

- Die Entsorgung der Schadstoffe wurde im freihändigen Verfahren an das kostengünstigste Angebot zum Preis von Fr. 21 089.80 an die Matthias Bellwald AG in Brig vergeben.

Umlegung der Erdgasleitung

Wie bereits gemeldet, musste die Erdgasleitung der Swissgas – damit die Zufahrt zur Autobahn gebaut werden konnte – vorgängig temporär umgelegt werden. Im nächsten Schritt war nun die definitive Neuverlegung der Erdgasleitung auf einer Länge von ca. 900 m geplant. Östlich davon befindet sich direkt anschliessend der Düker Vispa der Gasleitung. Da der bestehende Düker Vispa keine ausreichende Überdeckung mehr aufwies, wurde zeitgleich ein neuer Düker Vispa gebaut.

Um das Risiko eines möglichen Versorgungsengpasses an Erdgas während der kalten Jahreszeit zu umgehen, konnte die neu hergestellte Erdgasleitung im vergangenen November nicht mit der bestehenden Erdgasleitung eingebunden werden. Aus diesem Grund werden



die Arbeiten zum Einbinden der neuen Erdgasleitung nun wieder aufgenommen.

Ab Montag, 30. April, bis voraussichtlich Mitte Juni wird deshalb eine temporäre Umleitung für Fussgänger und Velofahrer im Bereich des Kreisels Kleegärten

signalisiert. Diese wird für alle Verkehrsteilnehmer ersichtlich sein und sollte aus Sicherheitsgründen auch benutzt werden. Der abgesperrte Baustellenbereich darf nicht betreten werden.

Sicherer Fussgängerzugang zu Lonza-Baustelle

Die Lonza AG plant, einen provisorischen und vor allem sicheren Fussgängerzugang zur Baustelle K02/Gemini zu erstellen. Ein direkter Zugang über die "grüne Wiese" ist infolge der laufenden Baustelle Ibex sehr schwierig und aus Sicherheitsaspekten nicht möglich.

Als geeignetste Lösung wurde ein provisorischer Übergang vom Kanal über den Rad- bzw.

Fussweg, über die Lärmschutzwand und über die Umfahrungsstrasse Kleegärten Nord direkt

auf die Lonza-Parzelle evaluiert. Die Lonza AG hat das temporäre Vorhaben vorgängig mit dem zuständigen Strassenmeister besprochen. Vonseiten der Dienststelle für Mobilität liegt grundsätzlich eine positive Vormeinung vor. Der Gemeinderat hat dem Vorhaben dementsprechend zugestimmt.

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

CAVE DE LA TOUR
HOCHZEITSAPEROS

Leo und Romane Mengis Felloy
Teichweg 3 – Tel. 027 946 57 07
Visper Weine – www.cavedelatur.ch

Neuer Belag für Kantonsstrasse westlich Garage Blatter

Gemäss Angaben der Dienststelle für Mobilität (DFM), Kreis 1 Oberwallis, beabsichtigt die DFM das Teilstück der Kantonsstrasse T9 ab der Garage Blatter Richtung Westen auf einer Länge von ca. 150 m auf der gesamten Fahrbahnbreite neu zu asphaltieren.

Die Kosten inklusive Markierungsarbeiten belaufen sich auf ca. Fr. 55 000.–, der Kostenanteil der Gemeinde Visp beläuft sich auf 50 %.

Der Gemeinderat hat der Anfrage der DFM betreffend die Neuasphaltierung inklusive der diesbezüglichen Kostenübernahme der Gemeinde Visp im Betrag von Fr. 27 500.– zugestimmt.

Freifläche Visp West wird geplant

Auf der gestalterischen Grundlage der Landschaftsarchitekten Vulkan soll eine erste Etappe der zentralen Freifläche in Visp West umgesetzt werden. Ein entsprechender Betrag von Fr. 300 000.– ist in das Budget 2018 aufgenommen worden.

Der Gemeinderat hat das Planungsmandat für die Phasen Projektierung, Realisierung und Ausführung als Folgeauftrag im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 29 951.35 an die Planax AG in Visp vergeben. Diese Firma ist sowohl an der Definition der Freiflächen als auch an den bereits umgesetzten Projekten in den angrenzenden Perimetern stark beteiligt gewesen.

Neue Trinkwasserleitung in den Seewjinen

Der Gemeinderat hat das Verlegen der neuen Trinkwasserleitung auf der Westseite der Parzelle Nr. 1892 in den Seewjinen, welche nicht Bestandteil des Neubauprojektes Lonza Arena bildet, im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 33 854.10 an die Otto Stoffel AG in Visp vergeben.

Neue Primarlehrerin

Der Gemeinderat hat zuhanden des Kantons Wallis Katharina Kuster für ein 100 %-Pensum in einer Klasse 3H/4H vorge schlagen.

Drei Betriebsbewilligungen an Gastbetriebe

Da gegen die entsprechenden Gesuche nach Veröffentlichung im Amtsblatt keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat folgende Betriebsbewilligungen erteilt:

– *Restaurant Sonne, Seewjinenstrasse 1, Visp:* an Margrith Gasser, wohnhaft in Visp. Dieser Betrieb bietet gewerbsmässig alkoholische

und nicht alkoholische Getränke sowie Speisen vor Ort zu den folgenden Öffnungszeiten und Schliessungszeiten an: Montag bis Sonntag: 6 bis 23 Uhr.

– *Restaurant Schiesssportzentrum Riedertal, Visp:* an Armand Bernhardsgrütter, wohnhaft in Visperterminen. Dieser Betrieb bietet

gewerbsmässig alkoholische und nicht alkoholische Getränke sowie Speisen vor Ort an. Die Öffnungszeiten und Schliessungszeiten sind abhängig vom Schiessbetrieb.

– *Suphanya Thai Restaurant Take-away, Märtmattenstrasse 1a, Visp:* an Sandro Mäusli, wohnhaft in Eyholz. Dieser Betrieb bietet gewerbsmässig alkoholische und nicht alkoholische Getränke sowie Speisen vor

Ort und zum Mitnehmen zu den folgenden Öffnungszeiten und Schliessungszeiten an: Montag bis Samstag: 9 bis 23 Uhr.

Bewilligung gelöscht

Da Margrith Gasser, wohnhaft in Visp, ihre Tätigkeit als Inhaberin der Betriebsbewilligung der Buvette Litternahalle per 30. April aufgeben wird, hat der Gemeinderat diese gelöscht.

Instandstellung nach Visper-Rutsch

In Absprache mit dem kantonalen Meliorationsamt, welches die Arbeiten subventioniert, hat der Gemeinderat die Instandstellungsarbeiten nach dem Rutsch bei der Visperi im vergangenen Januar im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 29 854.45 an die Schmid Bautech AG in Brig-Glis vergeben.

Hypothekarkunden erhalten bei der Raiffeisenbank Region Visp bis maximal 4 000 kWh Strom als Geschenk. Energie zu 100 % aus sauberer Walliser Wasserkraft.

Wie ist das möglich?

Die enge Zusammenarbeit der Raiffeisenbank Region Visp mit den Initianten von "e-can suisse" erlaubt es auch privaten Stromverbrauchern, saubere Wasserkraft zu einem Fixpreis zu beziehen. Private Stromverbraucher haben diese Wahl heute nicht immer. Ein Vergleich zeigt, dass rund 40 % der Schweizer Haushalte mit dem Produkt "e-can suisse" günstiger fahren würden, als mit ihrem heutigen Energielieferanten. Wasserkraft aus erneuerbaren, einheimischen Quellen wird bei der Energiestrategie 2050 eine bedeutende Rolle spielen. Sie lässt sich kostengünstig produzieren und ist marktfähig.

Garantiert sauber

Es ist ein echtes Bedürfnis vieler Menschen, zu wissen woher ihr Strom kommt. Und sie sind zufrieden, wenn er garantiert und minutengenau aus Walliser Wasserkraft kommt.

Private oder KMUs

die ihr Eigenheim, einen Geschäftsbau oder ihre Ferienbleibe finanzieren wollen, erhalten bei uns

- einen attraktiven Hypothekarzins
- ein jährliches Geschenk in Form von maximal 4 000 kWh erneuerbare Energie aus Walliser Wasserkraft (Wert beim gegenwärtigen Energiepreis von 7,5 Rp. pro kWh = 300 Fr. pro Jahr), während maximal 10 Jahren
- bei der Investition dieses Betrages

in einen nachhaltigen Raiffeisen-Fonds-Sparplan erfolgt die Ersteinlage durch die Raiffeisenbank ebenfalls geschenkt

Kundennah und glaubwürdig

Das sind zwei zentrale Werte für die Zukunft. Im Sinne der Raiffeisengruppe,

beim Stromverbrauch 100 % auf einheimische Wasserkraft zu setzen und dies künftig in Echtzeit, minutengenau, geht die Raiffeisenbank Region Visp auch für ihre Kunden einen Schritt weiter und unterstützt damit unsere saubere Walliser Wasserkraft.

Kein Wasser predigen

... und Wein trinken. Das Gleiche gilt für Raiffeisen Schweiz. Überzeugt von der Bedeutung des sauberen, einheimischen Stroms geht Raiffeisen Schweiz auch beim eigenen Stromverbrauch voran. Die Raiffeisengruppe hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Emissionen bis 2050 um 30 % zu reduzieren, dies im Vergleich zu 2013.

Bereits heute nutzt Raiffeisen 100 % Strom aus Schweizer Wasserkraft, will aber in Zusammenarbeit mit den Initianten von "e-can suisse" noch einen Schritt weitergehen und diesen künftig in Echtzeit aus nachhaltigen Quellen beziehen. Unseren Nachkommen verpflichtet, hat die Raiffeisenbank Region Visp bereits vor 10 Jahren nachhaltige Weichen gestellt. Neben der minergietauglichen Gebäudehülle des Raiffeisengebäudes an der Bahnhofstrasse in Visp wurden eine Photovoltaikanlage und ein Grundwassernetz gebaut.

Nachhaltig sind die jährlich produzierten 10 000 kWh Solarenergie sowie jährlich wiederkehrende Öl- und Stromeinsparungen. Seit der Inbetriebnahme im Sommer 2009 wurden zusammen mit den ebenfalls angeschlossenen Überbauungen Centerpark und Brückenwegareal in den Wintermonaten bereits über 1 Mio. Liter Heizöl eingespart. Durch die Teilklimatisierung mit Grundwasser wurden in den Sommermonaten über 2 Mio. kWh Strom eingespart, dies im Vergleich zu herkömmlichen Klimaanlage.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

- an unseren Schaltern an der Bahnhofstrasse in Visp
- unter E-Mail region-visp@raiffeisen.ch
- per Telefon 027 948 04 48

RAIFFEISEN
Region Visp

Nachhaltigkeit – bei der Raiffeisenbank Region Visp keine leere Floskel

Neue Planungszone im Gebiet Lengacher

Die Aufarbeitung des Murgangereignisses "Eyholzerchi" vom 8./9. Januar hat gezeigt, dass es – obwohl die bereits ausgeführten baulichen Schutzmassnahmen und technischen Interventionen vor Ort absolut richtig gewesen sind und somit Schlimmeres verhindert werden konnte – einer vertieften Analyse und Festlegung von künftigen Strategien und Projekten durch die Gemeinde, den Kanton und die entsprechenden Fachbüros bedarf.

Auf Anraten der kantonalen Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft und gestützt auf Art. 19 des kantonalen Gesetzes vom 23. Januar 1987 zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (kRPG) hat der Gemeinderat eine Planungszone für zwei Jahre über die betroffenen Parzellen im Gebiet Lengacher in Eyholz beschlossen. Aus wichtigen Gründen kann die Planungszone durch die Urversammlung auf höchstens fünf Jahre verlängert werden. Innerhalb der Planungszone darf nichts unternommen werden, was die künftige Sicherung des Gebietes erschweren oder verhindern könnte.

Nachfolgende Parzellen in der Bauzone sind von der Planungszone betroffen:

- Parzelle Nr. 4020, Edith und Beatrice Wyer, W2
- Parzelle Nr. 4021, Eyholz Invest AG, W2/ W3
- Parzelle Nr. 4028, Helmut Heldner, W2
- Parzelle Nr. 5075, Helene und Georg Heldner, W2
- Parzelle Nr. 5076, Hermine Wyer u. Siegfried Heinen, W2
- Parzelle Nr. 5079, Herbert Hutter, W2
- Parzelle Nr. 5080, Fabian Lochmatter, W2
- Parzelle Nr. 5081, Burgerschaft Visp, W2
- Parzelle Nr. 5085, Meinrad Hutter, W2
- Parzelle Nr. 5407, Eyholz Invest AG, W2

Der Perimeter der Planungszone kann auf der Gemeindekanzlei öffentlich eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind innert 30 Tagen ab Veröffentlichung im Amtsblatt vom 30. März schriftlich und begründet an die Gemeinde Visp, St. Martiniplatz 1, Postfach 224, 3930 Visp, zu richten.

Lebhäge, Gebüsche, Sträucher und Bäume sind zurückzuschneiden

Gemäss Art. 169 und 172 des kantonalen Strassengesetzes müssen **Lebhäge, Gebüsche und Sträucher** vor dem **1. Mai** so zurückgeschnitten werden, dass die Zweige längs vom Strassen-, Gehsteigrand oder vom Rande der Radpisten abstehen und

- a) ihre **Höhe 1 m nicht übersteigt**, wenn ihr Abstand vom Strassen-, Gehsteigrand oder vom Rande der Radpiste weniger als 2 m beträgt;
- b) ihre **Höhe 1,80 m nicht übersteigt**, wenn ihr Abstand mindestens 2 m beträgt; die Höhen bemessen sich vom Niveau des Fahrbahnrandes aus.

Ebenfalls müssen an öffentliche Strassen und Wege angrenzende **Bäume** vor dem **1. Mai** so zurückgeschnitten werden, dass sie den Strassen- und Fussgängerverkehr nicht beeinträchtigen.

Gemäss Art. 172 StrG wird die Gemeinde nach dem 1. Mai Kontrollen durchführen und nötigenfalls nicht ausgeführte Arbeiten auf Kosten der Grundeigentümer vornehmen bzw. durch Dritte ausführen lassen.

Schutzdamm am Bärjiweg

Gemäss Absprache mit dem Kantonsgeologen, dem kantonalen Ingenieur für Naturgefahren sowie dem Ingenieur, welcher seinerzeit das Steinschlagnetz geplant und begleitet hat, muss neben der Felsräumung und der Instandstellung des beschädigten Steinschlagnetzes auf dem Nordplatz des Tenniscenters aus Sicherheitsgründen ein Schutzdamm von ca. 3 m Höhe erstellt werden.

Diese Arbeiten werden von Bund und Kanton subventioniert.

Da zurzeit bei der neuen Lonza Arena Aushubarbeiten im Gange sind und das Material für die Erstellung des Dammes geeignet ist, konnte das entsprechende Aushubmaterial bereits auf den Tennisplatz geliefert werden.

Für die Felsräumung und die Reparatur am Steinschlagnetz hat der Gemeinderat nach Absprache mit der Dienststelle für Wald und Landschaft im freihändigen Verfahren die Offerte der Roccaval AG, Steinschlag & Felssicherungen in Visp zum Preis von Fr. 12 017.70 berücksichtigt.

NEUWA und vifra 2018

Der Gemeinderat hat das Gesuch der vispexpo für die Durchführung der NEUWA sowie der vifra 2018 mit den bisher üblichen Auflagen wie folgt bewilligt:

- die NEUWA vom Freitag, 27. bis Sonntag, 29. April,
- die vifra vom Freitag, 18. bis Mittwoch, 23. Mai.

Neuer Polizei-Gefreiter

Angesichts seiner vier Jahre im Polizeidienst, guter Leistungen und entsprechender Qualifikation hat der Gemeinderat, dem Dienstreglement der Gemeindepolizei Rechnung tragend, Lukas Kalbermatten per 1. April zum Gefreiten befördert.

Elektroheizungen clever ersetzen

Es gibt gute Gründe, seine Elektroheizung zu ersetzen:

- **Geld sparen:** Mit dem Ersatz der Elektroheizung spart man mehr Geld ein (Energie, Steuern, Förderbeiträge), als man ausgibt (Investitionen, Verzinsung).
- **Gebäudewert steigern:** Ein künftiges Verbot von Elektroheizungen steht zur Diskussion. Bauten mit Elektroheizungen haben daher einen schlechteren Wiederverkaufswert.
- **Weniger Strom, gleich viel Komfort:** Elektroheizungen benötigen, im Vergleich zu einer Wärmepumpe, ein Mehrfaches an Strom.
- **Energiegesetz:** Der Einbau von Elektroheizungen ist im Kanton Wallis nicht mehr zulässig.
- **Umweltfreundlich Heizen:** Mit einem Heizsystem, das

effizient erneuerbare Energie verwendet und kein CO₂ ausstösst, geniesst man mehr Wohnkomfort.

- **Elektrosmog reduzieren:** Wenn die Elektroheizung



entfernt wird, reduzieren sich dadurch auch die elektromagnetischen Wellen in den Wohnräumen.

- **Fördergelder abholen:** Der Ersatz von Elektroheizungen wird vom Kanton Wallis und manchen Gemeinden grosszügig unterstützt.

Weitere Informationen gibt es bei der Energieberatung Oberwallis, Tel. 027 921 18 95 oder www.energieberatung-oberwallis.ch.

Sanierung der Erschliessungsstrasse Eymatt

Das primäre Planungsziel des vorliegenden Auflageprojektes ist es, die bestehende, rund 212 m lange Gemeindestrasse Eymatt inklusive der erforderlichen Infrastruktur, welche das Wohngebiet zwischen der Kleegärtenstrasse und dem Grossgrundkanal erschliesst, zu sanieren.

Zusätzlich soll in diesem Perimeter das Fernwärmenetz für die Anwohner neu zur Verfügung gestellt und die Wasserversorgung der geplanten Lonza-Neubauten im Ibex-Perimeter vom Süden her gesichert werden.

Die Quartierstrasse wird als Zone 20 projektiert. Die gesamte Strassenbreite beträgt 7 m. Ähnlich wie bei der Quartierstrasse Hubel und am Weingartenweg wird entlang des östlichen Strassenperimeters anstelle eines Trottoirs eine überfahrbare Fussgängerzone aus Setzsteinen ausgewiesen. Längs des Strassenkörpers

werden alternierend Parkmöglichkeiten mit Bepflanzung und Beleuchtung geschaffen.

Im Rahmen der weiteren Projektentwicklung sind die Auflagen zum temporären Landerwerb während der Ausführungsphase zu definieren. Die angepasste Erschliessungsstrasse Eymatt wird auch im neuen Zustand vollständig auf der Parzelle Nr. 3236 im Besitz der Gemeinde zu liegen kommen.

Der Gemeinderat hat die öffentliche Auflage des Projektes mit Publikation im Amtsblatt als Werk öffentlichen Nutzens genehmigt.

Erhebung von Grundeigentümerbeiträgen

für das Strassennetz Visp West beinhaltend den Bau der Stichstrasse 1 Ost und den Knoten Mühleye

Das Vernehmlassungsdossier gemäss Art. 23 des Gesetzes über die Erhebung von Grundeigentümerbeiträgen an die Erschliessungskosten und an weitere öffentliche Werke (GEGB) mit Bericht, Beitragsplan, Beitragsverzeichnis, beitragspflichtige Zone und Beitragstabelle für die Erhebung von Grundeigentümerbeiträgen beim Bau der oben genannten Strasse (Mühleyeweg) liegt noch bis 29. April 2018 auf der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf (Art. 25 GEGB).

Der Beitragspflichtige kann während der Auflagefrist und danach noch während 30 Tagen Einsprache erheben. Die Einsprache ist schriftlich und begründet an die Gemeindeverwaltung zu richten. Wer während der oben genannten Einsprachefrist keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren grundsätzlich ausgeschlossen (Art. 26 GEGB).

Die Gemeindeverwaltung

Neu: Fussweg Wildi in Eyholz

Der Gemeinderat hat die Planerleistungen für die Ausführung der Neugestaltung Fussgängerbeziehung Wildi in Eyholz als Folgeauftrag im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 14 495.25 an die alp Bauingenieure AG in Visp vergeben. Die Arbeiten werden in den Monaten Mai bis Juli ausgeführt.

Ende April Freizeitpark Peppiland

Der Gemeinderat hat dem Gesuch von Frau Pourcelot, vom 23. bis 30. April – inklusive Aufstell- und Abräumzeit – den Freizeitpark Peppiland auf dem Kiesplatz neben dem Coop-Center in Eyholz aufzustellen, zugestimmt. Der Veranstalter mietet den entsprechenden Platz von Besitzer Erich Heinzmann.

So stimmten die Visperinnen und Visper

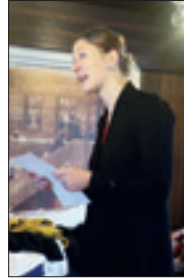
Vorlage	Stimmfähige	Stimmende	%	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein
neue Finanzordnung 2021	5 163	2 665	51,61	64	30	2 571	2 099	472
Abschaffung Billag-Gebühr	5 163	2 665	51,61	4	31	2 630	856	1 774
Totalrevis. Kantonsverfassung	5 162	2 570	49,78	21	37	2 512	1 806	701
Stichfrage	Grossrat: 1 086	Verfassungsrat: 1 287					ohne Antwort: 139	

Gattlen
GEBÄUDETECHNIK
Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Solar, Planung
Visp, Ring-Gl. - www.gattlen.ch



Visper Alträte in Ferden zu Gast

Traditionsgemäss begaben sich über 30 Mitglieder der Visper Amicale "altrat" (frühere Gemeinderäte, Bürgerräte, Richter und Gemeindeglieder) am Gigisamstag zu ihrem Fasnachtshock, der diesmal sogar "ausserhalb des Kantons" führte. Die junge Gemeindepräsidentin Nadja Jeitziner hiess die Gäste in der Kirche willkommen und brachte ihnen das Tal und besonders ihre Gemeinde näher. Zum von der Gemeinde grosszügigerweise spendierten Apéro begab man sich in den Gemeindegarten. Beim Mittagessen im Hotel Ambord klang der gelungene Besuch aus.



Invasive Pflanzen bekämpfen

Die Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft (DWFL) bittet um Mithilfe beim Kampf gegen eine weitere Ausbreitung von invasiven fremdländischen Pflanzen.

Invasive Neophyten sind nicht-einheimische Pflanzen (aus fremden Gebieten eingeführt), die sich in der Natur etablieren und auf Kosten einheimischer Arten effizient ausbreiten. Sie verursachen Schäden in den Bereichen Gesundheit, Sicherheit, Landwirtschaft und Biodiversität. Viele dieser problematischen Arten wurden als Zierpflanzen eingeführt und finden sich

immer noch in privaten Gärten. Wer meint, eine solche Pflanze gefunden zu haben, kann diese mithilfe der Internetseite www.infoflora.ch/de/neophyten identifizieren und direkt auf dieser Seite melden.

Bei Fragen kann mit DWFL-Oberwallis@admin.vs.ch, Tel. 027 606 97 70, oder mit forst.visp@bluewin.ch, Tel. 079 606 36 32, Kontakt aufgenommen werden.

vispmediathek

Öffnungszeiten

Montag: 16–19 Uhr
Mittwoch: 14–16 Uhr
Donnerstag: 16–19 Uhr
Freitag: 10–11 Uhr
und 15–19 Uhr
Samstag: 9–11 Uhr

Kurse Erwachsenenbildung vispbildung

Kurs	Dauer	Start	Zeit
Informatik Am Computer Fotoalbum erstellen	2 x 2½ Stunden	Mi. 25. April	19.00–21.30
Persönlich Achtung Energieräuber	2 x 2½ Stunden	Do. 12. April	19.00–21.30
Schnupperkurs: Stretching u. Faszien-Training	5 x 1 Stunde	Mo. 16. April	16.30–17.30
Seminar: einheimische Blütenessenzen	1 Tageskurs	Sa. 21. April	ab 9.00/ab 13.30
Schminkkurs: Tages-Make-up	1 x 3 Stunden	Fr. 27. April	19.00–22.00
Wege aus der Grübelfalle	2 x 2½ Stunden	Do. 17. Mai	19.00–21.30
Heil- und Teekräuter	1 Tageskurs	Sa. 16. Juni	10.00–16.00
Hobby Vegan Street Food (Kochkurs)	1 x 3 Stunden	Mo. 9. April	19.00–22.00

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung / Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Internet: visp.ch/bildung/erwachsenenbildung.php

Mengis Gruppe

wird Mehrheitsaktionärin der Valmedia.

studer söhne
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

abp/csp visp-eyholz

Christlichsoziale Partei
Präsident: Diego Furrer

Wir sind Olympia!

Ein gebührender Empfang für eine "GROSSE" sportliche Leistung. Die Gemeinde ehrte Ramon mit einem verdienten Empfang. Visp war auf den Beinen und jubelte ihm anerkennend für seine top Leistung bei der Olympiade in Pjöngjang zu. Wir haben einen Olympiasieger und sind stolz darauf. Im Jahr 2026 besteht nun die Chance, dass Visp selber als Austragungsort an den Olympischen Spielen teilhaben könnte. Um dies möglich zu machen, muss das Wallis am 10. Juni dieses Jahres mit einem Ja an der Urne der Kandidatur grünes Licht geben. Mit diesem Ja zeigen wir die Bereitschaft, nachhaltige Olympische Spiele organisieren zu wollen. Holen wir die Spiele zurück ins Zentrum des Wintersports und bieten so Ramon die Möglichkeit, in seiner Heimat weitere Titel gewinnen zu können. Entfachen wir das Olympische Feuer in uns und unterstützen das Vorhaben Olympische Spiele 2026 im Herzen der Alpen.



Christl. Demokr. Volkspartei
Präsident: Didier Kummer

Visp lebt

Visp ist ein attraktiver Wohnort. Das zeigt die in den letzten Jahren stark angestiegene Einwohnerzahl auf heute über 7800. Es gibt sehr viele Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung – kulturell, gastronomisch wie auch sportlich. Zudem tut sich aktuell viel in Visp: Die Schranken im A9-Tunnel Eyholz werden bald geöffnet, die Eissport- und Eventhalle "Lonza Arena" befindet sich im Bau, im Gemeinderat wird eifrig an zukunftsweisenden Quartierplänen gearbeitet und die Lonza investiert kräftig in den Visper Standort. Des Weiteren gibt es jährlich dutzende Veranstaltungen wie Anlässe von Vereinen, Aufführungen im La Poste, Events, Ausstellungen, Konzerte und nicht zuletzt die Spiele unserer Sportvereine.

Nichtsdestotrotz stellt sich beim Gang durch die Bahnhofstrasse an einigen Ecken das Gefühl ein, dass es in Visp leerer wird. Die Gemeinde kann hier zwar mit-helfen, die Rahmenbedingungen zu optimieren – was daraus aber gemacht wird, liegt in den Händen der betreffenden Immobilienbesitzer und Gewerbetreibenden.



Die Liberalen und Unabhängige

Freie Demokratische Partei
Präsident: Jonas Egli

Wechsel an der Parteispitze

Anlässlich ihrer Generalversammlung vom 26. März 2018 hat die FDP Ortspartei Visp/Eyholz den



Vorstand neu besetzt und mit Jonas Egli einen neuen Präsidenten gewählt. Christoph Föhn, Vizepräsident der Gemeinde Visp, konnte nach 17 Jahren das Amt an seinen jungen Nachfolger übergeben. Egli ist in Visp aufgewachsen und studiert Rechtswissenschaften an der Universität Freiburg. Er engagierte sich schon früh bei den Jungfreisinnigen Oberwallis und ist aktuell Präsident der FDPO. Die Partei dankt Christoph für sein langes Engagement und wünscht Jonas für sein neues Amt viel Energie und nicht zuletzt viele neue Ideen und lösungsorientierte Vorstösse zugunsten aller Visperinnen und Visper.



Sozialdemokratische Partei
Präsident: Adrian Streun

Bildung ist nachhaltig

Ramon Zenhäuserns sportliche Erfolge nehmen ihren Anfang an den Visper Schulen. Diese können mit Recht stolz auf seine Leistungen sein. Ein Beispiel das zeigt, wie zukunftsentscheidend eine qualitätvolle Ausbildung sein kann. Dies gilt natürlich nicht nur für den Visper Olympiasieger. Denn ob Tourismus oder Industrie: Das grundlegende Kapital der Walliser Wirtschaft heisst Bildung. Umso erfreulicher, dass hierzulande neben den schulischen Kernkompetenzen auch Bereiche wie Sport und Musik gefördert werden. Dies macht das Walliser Bildungssystem besonders wertvoll. Doch der zunehmende Spardruck auf die Schulen könnte für die Entwicklung des Kantons fatale Folgen haben. Und erwirkt gerade auf junge Lehrkräfte nicht eben motivierend. Will unsere Jugend künftig Erfolg haben – auch sportlichen – ist eine solide Grundausbildung das A und O. Was es deshalb braucht, sind Investitionen in ein nachhaltiges Bildungssystem und nicht in ein kurzfristiges Olympia-Spektakel.



Schweizerische Volkspartei
Präsident: Michael Kreuzer

Videoüberwachung: Sinnvolle Ergänzung

Seit einigen Wochen sind in der Region nördlich des Bahnhofs zwei zusätzliche Videokameras installiert. Mit dieser wichtigen, zeitlich befristeten Massnahme, hat der Gemeinderat eine bestehende Lücke in der Videoüberwachung in Visp geschlossen. Verhältnismässiger Einsatz von Videokameras im öffentlichen Raum ist heute ein wichtiger Teil der öffentlichen Sicherheit. Sie dient sowohl der Prävention, wie auch bei der Aufklärung von Straftaten. Gerade rund um zentrale Punkte, wie etwa in der Region Bahnhof, ist dies heute besonders wichtig. Der Bahnhof Visp ist mit den unzähligen Pendlern und Touristen sehr stark genutzt. Dies macht ihn jedoch auch interessant für Taschen- oder Trickdiebe. Gerade in diesem Zusammenhang ist, neben der Polizeipräsenz, eine zweckdienliche Videoüberwachung ein wichtiges Instrument, weshalb die getroffene Ergänzung begrüssenswert ist.

SVP Visp-Eyholz





Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Kontrolle der Schutzbauten

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Kontrolle, den Unterhalt sowie die Instandsetzung der Schutzbauten von 2018 bis 2021 dem Forstrevier Visp und Umgebung zu übertragen. Es kann von jährlichen Kosten in der Höhe von ca. Fr. 1 200.- ausgegangen werden.

Die Gemeinde Baltschieder hat sich bei der Erstellung von Schutzbauten im Rahmen von Projekten gemäss der Forstgesetzgebung verpflichtet, diese ständig in einem guten Zustand zu halten und für den entsprechenden Unterhalt besorgt zu sein.

Es handelt sich um die Schutzbautenkontrolle der Steinschlagschutznetze, welche im

Rahmen der Gefahrenbereiche entlang der Kantonsstrasse Baltschieder–Ausserberg bzw. entlang des Südhanges oberhalb der Wohnzone versetzt worden waren.

Die Vereinbarung wird durch den Forstbetrieb Visp und Umgebung regional bewirtschaftet. Die Abrechnung erfolgt anteilmässig gemäss den aktuellen Einwohnerzahlen.

Was machen mit der Telefonkabine?

Die Swisscom hat den Telefonautomaten in der Telefonkabine bei der Post Baltschieder zurückgebaut. Die Kabine ist jetzt leer und könnte umgenutzt werden.

In Visp – in der unteren Bahnhofstrasse – ist eine leere Telefonkabine als Bibliothek amfunktionierte worden.

Ideen für eine allfällige Umnutzung der Kabine sind gefragt. Vorschläge können der Gemeindeverwaltung unterbreitet werden.

Bocciabahn wird ausgerüstet

An den Sitzbänken innerhalb der Bocciabahn sind schwenkbare Lehnen installiert worden. Das Echo aus der Bevölkerung ist

bis jetzt durchwegs positiv ausgefallen.

Für die Bocciabahn fehlen jetzt noch die wetterfeste Kiste für die Kugeln, ein Rechen sowie ein Stehtisch. Zudem wird die Bahn noch mit einer Kiesschicht aufgefrischt. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Auftrag an die Gasser & Wenger AG in Lalden vergeben.

Somit steht interessanten Spielen danach nichts mehr im Weg.

Neue Verwaltungsmitarbeiterin

Seit dem 1. April ergänzt Yvette Margelist aus Baltschieder die Gemeindeverwaltung in einem 60 %-Pensum. Die Gemeindeverwaltung heisst sie recht herzlich willkommen.



Gleichzeitig dankt die Verwaltung Verena Del Pedro Pera für ihre Tätigkeit während den letzten acht Monaten und wünscht ihr alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Lebhäge, Gebüsche, Sträucher und Bäume sind zurückzuschneiden

Gemäss Art. 169 und 172 des kantonalen Strassengesetzes müssen **Lebhäge, Gebüsche und Sträucher** vor dem **1. Mai** so zurückgeschnitten werden, dass die Zweige längs vom Strassen-, Gehsteigrand oder vom Rande der Radpisten abstehen und

- ihre **Höhe 1 m nicht übersteigt**, wenn ihr Abstand vom Strassen-, Gehsteigrand oder vom Rande der Radpiste weniger als 2 m beträgt;
- ihre **Höhe 1,80 m nicht übersteigt**, wenn ihr Abstand mindestens 2 m beträgt; die Höhen bemessen sich vom Niveau des Fahrbahnrandes aus.

Ebenfalls müssen an öffentliche Strassen und Wege angrenzende **Bäume** vor dem **1. Mai** so zurückgeschnitten werden, dass sie den Strassen- und Fussgängerverkehr nicht beeinträchtigen.

Gemäss Art. 172 StrG wird die Gemeinde nach dem 1. Mai Kontrollen durchführen und nötigenfalls nicht ausgeführte Arbeiten auf Kosten der Grundeigentümer vornehmen bzw. durch Dritte ausführen lassen.

Pflichtenheft für Sicherheitsbeauftragte in Kraft

Der Gemeinderat hat das Pflichtenheft für die Sicherheitsbeauftragten SiBe betreffend die Sicherheitskontrollen für Feuer und Naturelemente in den Gebäuden genehmigt. Es ist seit 1. April 2018 in Anwendung.

Die Sicherheitskontrollen basieren auf dem Gesetz zum Schutz gegen Feuer und Naturelemente vom 18. November 1977 des Kantons Wallis, Art. 2, Abs. 5.3 und 8 sowie auf der Verordnung der Brandschutzverhütungsmassnahmen vom 12. Dezember 2001, Art. 8.1 (8) "periodische Kontrollen".

Das Pflichtenheft sowie die Checkliste für die Besitzer von Einfamilienhäusern werden auf der Internetseite der Gemeinde Baltschieder aufgeschaltet. Die SiBe wird bei Mehrfamilienhäusern mit einer mittleren Höhe ab >11 m und ab vier Geschossen, Mehrfamilien-

häusern mit Einstellhallen, Beherbergungsbetrieben, Schulen/Kindertagesstätten und -einrichtungen, Verkaufsgeschäften, Post, Räumen mit grosser Personenbelegung, Gewerbebetrieben mit produzierendem Gewerbe wie Stahl- und Metallbau, Schreinereien, Karosseriewerkstätten usw. vorgängig Kontakt aufnehmen und die periodischen Kontrollen durchführen. Bei Neubauten und den verbundenen Erstinspektionen erfolgt dies im Rahmen der Bauabnahme. Für die Eigentümer entstehen daraus keine Kosten.

Aufruf des Schweizer Fernsehens

Die Sendung "SRF bi de Lüt" des Schweizer Fernsehens plant für den kommenden Herbst ein neues Doku-Format mit dem Titel "Heimweh".

Darin werden Menschen gezeigt, die zurückkehren, z. B. in ihr Heimatdorf oder in ihr Elternhaus. Die Rückkehr muss nicht zwingend aus dem Ausland erfolgen, es können auch junge Menschen sein, die von einem anderen Dorf oder einem anderen Kanton zurückkehren. Das Heimweh, die Sehnsucht nach dem Vertrauten, steht im Vordergrund.

Wer sich angesprochen fühlt und zwischen April und kommenden August zurückkehren möchte, kann sich unter der E-Mail-Adresse rolf.elsener@srf.ch melden.

Raiffeisenbank Region Visp ab 2019 um Visperterminen erweitert?

Die Raiffeisenbanken Visperterminen und Region Visp planen angesichts des Strukturwandels im Bankenmarkt und zur weiteren Stärkung ihrer Marktpositionierung ihre Zukunft. Die beiden Banken prüfen zurzeit die Traktandierung eines partnerschaftlichen Zusammenschlusses anlässlich der Generalversammlungen 2019.

Seit längerer Zeit vollzieht sich im Bankwesen ein starker Strukturwandel. Die Bankenwelt sieht sich zunehmend mit grossen Herausforderungen konfrontiert: Die steigenden regulatorischen Anforderungen und die daraus resultierenden Kosten, die rasante Technologie-Entwicklung und die durch die Digitalisierung veränderten Kundenbedürfnisse.

Die Raiffeisenbanken Visperterminen und Region Visp haben sich entschieden, einen partnerschaftlichen Zusammenschluss aus der Position der Stärke heraus zu planen und dies den Genossenschaffern an

den Generalversammlungen 2019 zur Genehmigung zu unterbreiten.

Die Verwaltungsräte der beiden Banken sind überzeugt, dass mit diesem Schritt den anstehenden Herausforderungen begegnet werden kann, um auch in Zukunft eine hohe und zeitgerechte Beratungs- und Servicequalität für die Kunden sicherzustellen.

Mit diesem Zusammenschluss wachsen die Banken zu einer Bank mit knapp 9 700 Mitgliedern, über 15 000 Kunden, 40 Mitarbeitenden und einer Bilanzsumme von rund 876 Mio. Fr. zusammen.

Über die Modalitäten des geplanten Zusammenschlusses werden die Genossenschaffter im Rahmen einer Orientierungsversammlung im Spätherbst informiert.

Bei Fragen kann man sich an Helmut Zimmermann, Verwaltungsratspräsident, Raiffeisenbank Visperterminen, Tel. 079 305 89 81, oder an Medard Heynen, Verwaltungsratspräsident, Raiffeisenbank Region Visp, Tel. 079 209 81 31, wenden.

Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp

In einer Woche: Eröffnung des A9-Tunnels Eyholz

Am Freitag, 13. April, findet die offizielle Eröffnungsfeier für den Tunnel Eyholz (TUEY) in der Südumfahrung Visp der A9 statt. Diese wird vom Direktor des Bundesamtes für Strassen, Jürg Röthlisberger, präsiert.

Mit einer Gesamtlänge von 4 230 m ist dieser der längste Tunnel der A9 im Oberwallis. Das Bauwerk hat 670 Mio. Fr. gekostet.

Nachdem die Arbeiten an der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung abgeschlossen und die letzten Sicherheitstests durchgeführt sind, kann heute

in einer Woche der Tunnel für den Verkehr freigegeben werden.

Vor drei Wochen hatte die Bevölkerung die Gelegenheit erhalten, dieses Teilstück zu Fuss abzulaufen oder mit dem Velo, dem Trotti-nett oder den

Inlineskates abzufahren. Gut 6 500 interessierte Oberwalliser waren an diesem Tag im Tunnel unterwegs. In der Südumfahrung herrschte dank zahlreichen Verpflegungs- und Informationsständen sowie Kinderanimation beinahe Volksfeststimmung.

Der Tunnel Visp dürfte in den Jahren 2021/22 in Betrieb gehen.

SERVICE FÜR IHR HAUS - SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

24h-Notfallnummer: 027 922 77 22

Lauber IWISA
Heizung - Sanitär - Gebäudehülle
www.lauber-iwisa.ch

pleas beut anreuet

Aus der Burgschaft Visp

NEUWA mit Velobörse

An der 38. NEUWA, der Oberwalliser Neuwagenausstellung, vom 27. bis 29. April in der Litternahalle werden 28 Garagisten 22 Automarken präsentieren.

Das diesjährige Motto der Ausstellung ist "Mission Mobilität".

Die Berufsfachschule Oberwallis wird die Automobilberufe

Velobörse neben der Litternahalle

Am Samstag, 28. April, werden auf dem Parkplatz Pulverturm südwestlich der Litternahalle von 14 bis 15 Uhr Velos zum Verkauf entgegengenommen und von 15 bis 17 Uhr durch Pro Velo Wallis zum Verkauf angeboten. Es wird auch ein Velo-Reparaturstand vorhanden sein.

Ziel von Pro Velo Wallis, dem Verband zur Förderung des Radsports im Wallis, ist es, Velofahrer zusammenzubringen und einen Velohandel zu betreiben, wie man ihn schon von anderen Städten kennt.

Öffnungszeiten
Freitag, 27. April: 17–22 Uhr
Samstag, 28. April: 14–22 Uhr
Sonntag, 29. April: 11–18 Uhr

vorstellen und Kinder können einen VW-Käfer bemalen.

Als Wettbewerbspreis sponsern die anwesenden Garagisten ein Jahr lang gratis einen Neuwagen zu fahren.

Das vollständige Programm kann unter www.vispexpo.ch eingesehen werden.

Ende April Kantonaler Jugendmusiktag in Visp

Zum dritten Mal darf die Jugendmusik Vispe Gastgeberin des kantonalen Jugendmusiktages sein. Am Samstag, 28. April, treffen sich in Visp ungefähr 200 Jugendliche aus sechs verschiedenen Ensembles, um auf dem Kaufplatz beim Festakt gemeinsam zu musizieren und sich bei Platzkonzerten sowie beim Festumzug in der Bahnhofstrasse der Bevölkerung vorzustellen.

Einen Höhepunkt stellen die halbstündigen Konzertvorträge im grossen Saal des La Poste dar, wo jede Jugendmusik



ein selbst zusammengestelltes Programm zum Thema "Kontraste" präsentiert – eine Einladung an das Publikum, verschiedenste Facetten der Blasmusik zu erleben.

Erstmals mit Brass Band 13 Etoiles

Am Abend, ab 20.30 Uhr, rundet die Oberwalliser Band Eppis im Foyer des La Poste den Jugendmusiktag ab. Dabei ergibt sich Gelegenheit für die Jugendlichen, Kontakte mit dem Unterwallis zu knüpfen und das Schulfranzösisch praktisch anzuwenden: mit der Jugend-

formation der Brass Band 13 Etoiles nimmt nämlich erstmals eine Formation aus dem Unterwallis am kantonalen Jugendmusiktag teil. Der Eintritt ist für alle Interessierten frei.

Das Programm

- 11 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr: Konzertvorträge im La Poste
- 12 bis 13.30 Uhr: Platzkonzerte in der Bahnhofstrasse
- 13.30 Uhr: Festumzug
- 14.15 Uhr: Festakt auf dem Kaufplatz
- 20.30 Uhr: Konzert mit Eppis

Altpapier-sammlung

Am Samstag, 28. April, ab 7 Uhr, wird in Visp wieder Altpapier gesammelt.

† Wir gedenken

Gleitschirmflieger Jan Sterren Opfer einer Lawine

Anfangs März verunglückte der 28-jährige Visper Gleitschirmflieger Jan Sterren, Sohn des Edi, Direktor des La Poste-Theaters, und der



Astrid. Oberhalb von Bächen fand er in einer Lawine den Tod. Jan Sterren war ein ausserordentlich talentierter Gleitschirmpilot, der es im Distanzfliegen an die Weltspitze schaffte. Dem Schweizermeister 2013 folgte der Rekord über die Alpen, mit einem Flug von 355 km vom französischen Chamonix nach Sölden in Österreich in 11 Stunden 20 Minuten, realisiert in einer Gegend, wo die Turbulenzen viel stärker sind als in den Ebenen von Australien und Brasilien. Er gehörte auch zu den acht Piloten der Welt, die über eine

Distanz von mehr als 500 km (genau 515) geflogen sind. Als Vermessungsingenieur beherrschte er die Risiken seines Sports perfekt. Seine Freunde bezeichneten ihn als genial und bescheiden zugleich. Eine vielversprechende Karriere hat leider ein allzu frühes Ende gefunden.

- Willy Truffer, Gatte der Mareli, geborene Seematter, 77-jährig,
- Alexander Brudermann, 65-jährig,
- in Brig die in Visp aufgewachsene Rose-Marie Schmid, geborene Ambiel, Witwe des Thomas, 90-jährig,
- Philipp Andenmatten, Gatte der Marie, geborene Volken, 80-jährig,
- Hilda Williner, geborene Abgottspon, Witwe des Ulrich, 84-jährig,
- Judith Stoffel, 51-jährig,
- Christian Groen, Gatte der Claudia, 53-jährig.

Drahtkugeln basteln

wird der Kreis junger Mütter am Dienstag, 10. April, 18 Uhr, oder Mittwoch, 18. April, 14 Uhr, in der Wächstatt Chleegärte Nr. 3.

Markt in Visp

Am Mittwoch, 25. April, findet in Visp wieder ein Warenmarkt statt. Neben zahlreichen Waren- und Verpflegungsständen ist auch für Unterhaltung der Kinder gesorgt.

Diagnose Demenz

Die Frauen- und Müttergemeinschaft organisiert am Donnerstag, 19. April, 19.30 Uhr, im Rathausaal einen Vortrag zum Thema "Diagnose Demenz – wie weiter?"

Mittagstisch für Senioren

Am Freitag, 13. April, 12 Uhr, findet im Rathausaal wieder ein Mittagstisch für Senioren statt.

Samstag, 21. April, 9 bis 17 Uhr, im Rathausaal Visp: Juniorexperts – Projektleitung

In diesem Kurs lernst du, wie du die Leitung und Führung eines Projektes übernimmst. Dazu gehört die Förderung von Jugendlichen sowie deine Vorbildfunktion als Leitungspersonlichkeit.

- Leitungsstil und Rollenverteilung im Team
- Entscheidungen fällen
- Engagement
- Motivation im Team



Teilnahme für alle Oberwalliser ab 18 Jahren bis 25 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung jeweils 10 Tage vor Kursbeginn auf www.jastow.ch/projekte-oberwallis

Jugendkulturhaus Visp

Morgen Samstag, 7. April, 18.30 bis 22 Uhr:

Crazy Day

Die Jugicrew plant einen Event im Jugi. Das Motto lautet Crazy Day. Kommt vorbei und lasst euch überraschen.

Mittwoch, 11. und 25. April, 17.30 bis 19.30 Uhr:

Boy Zone

Dieses Angebot ist nur für Jungs. Bist du bereit für eine Challenge? Du liebst Herausforderungen? Komm vorbei und bewiese es. Wir treffen uns vor dem Jugi in Visp.

Freitag, 13. April, 18.30 bis 22 Uhr:

Jugi Briglina zu Besuch

Das Jugi Briglina besucht uns an diesem Abend und es gibt Muffins zum Kauf. Lerne neue Leute kennen und verbringe eine spannende Zeit mit ihnen.

Mittwoch, 18. April, 17.30 bis 19.30 Uhr:

Dolce Vita

Dieses Angebot ist nur für Mädchen. Wir wollen eine gemütliche, erholsame und doch spannende Zeit miteinander verbringen. Wir entscheiden gemeinsam, was wir während der Zeit machen wollen und treffen uns vor dem Jugi in Visp.

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche
Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr

Ritikapelle
Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle
Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand
Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz
Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülertagesdienst oder Wortgottesdienst)

Dreikönigskirche
Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Baltschieder
Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Evang.-Reformierte
So. 10 Uhr
(von Sept.–Mai in der Regel am letzten Sonntag des Monats kein Gottesdienst)

Freie Evang. Gemeinde
So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

Unbeschwerte Wanderreisen zu Kultur- und Naturperlen der Schweiz

Geführte Wandertouren

Kultur-Wanderreisen 2018 mit Gepäcktransport

- 22.-27. 5. ViaSalina
- 21.-24. 6. Wabensberg
- 21.-24. 8. ViaSpluga
- 6.-11. 8. ViaValle
- 30.8.-2.9. Wabensberg
- 11.-16. 8. ViaSbrinz
- 24.-28. 9. Jouxalpen

Berg-Trekking 2018

- 23.-26.7. Alpes Vaudoises
- 13.-17. 8. Tour Monte Rosa
- 19.-24. 8. Alpin Tour

Peter Salzmann
Wander- & Kulturführer
Visp – 079 680 14 67
www.alpevents.ch
p.salzmann@alpevents.ch

KULTUR-WANDERREISEN

kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag
kantonsstrasse 30
ch-3920 visp
fon 027 348 44 00
info@ottostoffelag.ch
www.ottostoffelag.ch

rund ums wasser.



Spielgruppenangebot 2018/19

Spielgruppe: Montag von 9–11 Uhr

Preis: Fr. 20.– pro Halbtage

Die Eltern überlegen sich vor der Anmeldung gut, ob ihr Kind die Spielgruppe wirklich während des ganzen Jahres besuchen soll. Einmal angemeldet, unterstützen die Eltern ihr Kind dabei, mit Freude an der Spielgruppe teilzunehmen. Die Anmeldung eines Spielgruppenkindes gilt für das ganze Schuljahr und es muss der ganze Betrag für das laufende Schuljahr bezahlt werden. Ungeachtet ob das Kind die Spielgruppe besucht oder nicht. Der Betreuungstarif wird jeweils für zwölf Spielgruppenbesuche (Fr. 240.–) zu Beginn des jeweiligen Zyklus an die Spielgruppenleiterin bezahlt.

Kinderhortangebot 2018/19

Kinderhort: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30–11 Uhr
Preis: Fr. 22.– pro Halbtage

(Geschwister-Ermässigung: 2. Kind 20 %, 3. Kind 50 %)

Der Kinderhort richtet sich an Kinder ab zwei Jahren bis zum Kindergartenbeginn. Bei der Aufnahme der Kinder für den Kinderhort wird Familien mit Wohnsitz in Visp den Vorzug gegeben. Es kann ein fixer Halbtage reserviert und dieser soll regelmässig genutzt werden. Kommt ein Kind an einem reservierten Halbtage nicht in den Kinderhort, muss es möglichst frühzeitig bei der Betreuerin abgemeldet werden. Kinderhortplätze können nicht vorreserviert werden und Anmeldungen sind erst möglich, sobald das Kind zwei Jahre alt ist. Die Öffnungszeiten vom Kinderhort richten sich nach dem Visper Schul- und Ferienplan (www.vispschulen.ch). Während den Visper Schulferien bleibt auch der Kinderhort geschlossen. Der Betreuungstarif wird jeweils beim Bringen der Kinder bezahlt und ist nur geschuldet, wenn das Kind den Kinderhort besucht. Die Zwischenmahlzeiten sind im Preis inbegriffen.

Für Informationen und Anmeldungen: Kindertagesstätte Spillchishta, Wichelgasse 16, 3930 Visp, Tel. 027 946 64 94

Kammerorchester Basel mit Sabine Meyer

am Freitag, 13. April, 19.30 Uhr, auf der Bühne des La Poste. Mit Werken von Mozart und Beethoven.

Das Kammerorchester Basel unter der Leitung von Giovanni Antonini gilt als eines der führenden Kammerorchester des internationalen Musiklebens. Einladungen in die bedeutendsten Konzerthäuser und Festivals weltweit prägen die Agenda ebenso wie die eigene Konzertreihe in Basel. Verschiedene Einspielungen bei renommierten Klassiklabels wie Sony, Deutsche Harmonia Mundi und Warner Classics, viele mit prominenten Preisen ausgezeichnet, zeugen von der exzellenten Qualität



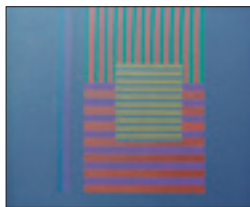
und Musizierlust des Basler Klangkörpers.

Sabine Meyer gehört weltweit zu den renommiertesten Solisten überhaupt. Ihr ist es zu verdanken, dass die Klarinette, oft als Soloinstrument unterschätzt, das Konzertpodium zurückerobert hat.

Verena Troger-Imboden stellt im La Poste aus

Auf Einladung des Kunstforums Oberwallis stellt die Rarner Künstlerin Verena Troger-Imboden vom 12. April bis 21. Juli im La Poste ihre Werke aus.

Vernissage ist am Donnerstag, 12. April, 18.30 Uhr. Die Ausstellung ist jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr sowie während den Theater- und Konzertaufführungen geöffnet. Am 21./22. April und am 26. Mai, jeweils von 14 bis 16 Uhr, sowie am 27. Mai, von



10 bis 12 Uhr, wird die Künstlerin für persönliche Führungen anwesend sein.



Robin Hood für Kinder

Das Theater Lichtermeer wird übermorgen Sonntag, 8. April, 15 Uhr, im La Poste das Kindermusical um diesen jungen Abenteurer zeigen. Nach dem grossen Erfolg von "Peter Pan – das Nimmerlandmusical" und "Das Dschungelbuch – Kind des Dschungels" folgt nun der nächste Streich des Theaters. Mit "Robin Hood" zaubert es abermals die ganze Welt der Theatermagie auf die Bühne.

Maiandacht in Lalden

Die Frauen- und Müttergemeinschaft trifft sich am Dienstag,

1. Mai, 14 Uhr, in der Pfarrkirche Lalden mit der dortigen FMG zu einer gemeinsamen Maiandacht.

Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis

– 18./19. April und 16./17. Mai: Kinästhetik Grundkurs
– 25., 26. und 27. April: Basale Stimulation
– 17. Mai: Information Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK
– 26. Mai und 9. Juni: Babysitterkurs
– 7./8. Juni: 1½ Tage Kräuterkurs
Informationen und Anmeldung: www.rotes-kreuz-wallis.ch

The Armed Man unter Walliser Leitung

Gleich zweimal, am Samstag, 21. April, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 22. April, 17 Uhr, zeigen junge Basler Chöre und Orchester Musik von Karl Jenkins unter der Leitung von Yannick Zenhäusern und Raphael Ilg.

Im Jahr 2016 entschied sich der JugendchorjungiChanteurs, ein komplexes und grosses Werk – The Armed Man von Karl Jenkins – aufzuführen. Aufgrund der geforderten grossen Besetzung für dieses Oeuvre, bot sich eine interkantonale Koproduktion mit insgesamt

drei Vereinen an (Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Wallis), welche durch die Freundschaft der beiden Dirigenten Raphael Ilg und Yannick Zenhäusern zustande kam. In den drei von Karl Jenkins komponierten Werken soll die Musik dem Zuhörer zugänglich gemacht werden.

Konzert der Jugendmusiken

Morgen Samstag, 7. April, 19.30 Uhr, spielen Jugendmusik und Juniorband unter dem Motto "on air" im La Poste zum diesjährigen Jahreskonzert auf. Die jungen Musikanten laden zu einer "Radiosendung" mit

Livemusik ein. Der Gitarrist Daniel Blatter ist Studiogast. Bekannte Melodien wie "Let me entertain you" oder ein Medley von den "Red Hot Chili Peppers" werden zu hören sein. Der Musikantennachwuchs freut sich, zahlreiche Musikbegeisterte am Jahreskonzert begrüssen zu dürfen.

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp

027 946 22 74 • www.pfammatter.com



ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN

Allmei 3

Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71

Was? Wann? Wo?

Freitag, 6. April

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 14.30 Uhr: Grundsteinlegung Lonza Arena
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19 Uhr: La Poste: Raiffeisenbank Region Visp: GV

Samstag, 7. April

Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen/Crazy Day
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Jugendmusik/Juniorband: Jahreskonzert

Sonntag, 8. April

Visp: 15 Uhr: La Poste: Robin Hood für Kinder

Dienstag, 10. April

Visp: 18 Uhr: Wärchstätt Chleegärte: KJM: Drahtkugeln basteln

Mittwoch, 11. April

Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen/17.30 Uhr: Boy Zone

Donnerstag, 12. April

Visp: 18.30 Uhr: La Poste: Vernissage Ausstellung Verena Troger

Freitag, 13. April

Visp: 12 Uhr: Rathausaal: Mittagstisch für Senioren
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 17 Uhr: La Poste: Beginn Ausstellung Oberwalliser Quilters
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen/Jugi Brig zu Besuch
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Kammerorchester Basel

Samstag, 14. April

Visp: Turnhalle Sand: SVKT: Geräteturn-Wettkampf
Visp: ab 10 Uhr: 2. Rettertag
Visp: Schiesssportzentrum Riedertal: 50. Treffen 300 m-Schützen
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Sonntag, 15. April

Visp: Pfarrei: Erstkommunion

Montag, 16. April

Visp: 19 Uhr: La Poste: Burgerversammlung

Mittwoch, 18. April

Visp: 14 Uhr: La Poste: Vortrag über das Schlafen für Senioren

Visp: 14 Uhr: Wärchstätt Chleegärte: KJM: Drahtkugeln basteln
Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen/17.30 Uhr: Dolce Vita
Visp: 18.30 Uhr: St. Jodern: Fachst. Katechese: Medienvisionierung

Donnerstag, 19. April

Visp: 19.30 Uhr: Rathausaal: FMG: Vortrag über Demenz

Freitag, 20. April

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: Skiclub: GV

Samstag, 21. April

Visp: 9–17 Uhr: Rathausaal: steps4youth: Juniorexperts
Visp: 18 Uhr: BFO Sand: KTV: Visp-Handball Emmen
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: The Armed Man

Sonntag, 22. April

Visp: 17 Uhr: La Poste: The Armed Man

Mittwoch, 25. April

Eyholz: Beginn Freizeitpark Peppiland
Visp: 9 Uhr: Warenmarkt
Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen/17.30 Uhr: Boy Zone
Visp: 20 Uhr: Samariterverein: Monatsübung

Freitag, 27. April

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 17–22 Uhr: Litternahalle: NEUWA
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Samstag, 28. April

Visp: 7 Uhr: Altpapiersammlung
Visp: 11 Uhr: Kantonaler Jugendmusiktag
Visp: 14–22 Uhr: Litternahalle: NEUWA mit Velobörse
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Sonntag, 29. April

Visp: 11–18 Uhr: Litternahalle: NEUWA

Programm Kino Astoria: siehe WB
Mo.–Fr.: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Verena Troger
Mittwoch: Seniorenwanderung



Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaft-visp.ch

Visperin schuf Werk zu den Walliser Burgerschaften

Erstmals wurde im Rahmen einer juristischen Doktorarbeit ein umfassendes Werk zu den Burgerschaften im Wallis publiziert. Die in Visp geborene Franziska Ruff hat damit an der juristischen Fakultät der Universität Zürich die akademische Würde als Dr. jur. erlangt.

Die Burgergemeinden des Kantons Wallis Die wertvolle Dissertation von Dr. Franziska Ruff

Franzi Ruff hat sich in ihrem Dissertationsprojekt aus einer juristischen Perspektive mit den Walliser Burgergemeinden auseinandergesetzt. Im Rahmen ihrer Arbeit untersucht sie insbesondere die zentrale Frage, ob der öffentlich-rechtliche Status, der den Burgergemeinden derzeit zukommt, nach wie vor gerechtfertigt ist und welche Konsequenzen die Qualifikation als öffentlich-rechtliche Körperschaft nach sich zieht.

Die Gemeindelandschaft des Kantons Wallis zeichnet sich durch einen Gemeindefederalismus aus: Die Kantonsverfassung listet als Gemeindearten sowohl die Einwohnergemeinden als auch die Burgergemeinden auf. Die Walliser Burgerschaften konnten sich nach Entstehung der Einwohnergemeinden im Gegensatz zu ähnlichen Körperschaften in anderen Kantonen bis heute behaupten. Ihre Bedeutung, ihr Aufgabenbereich sowie das Verhältnis zu den Einwohnergemeinden haben sich im Laufe der Zeit jedoch gewandelt.

Des Weiteren analysiert die Autorin in der mittlerweile in Buchform erschienenen Dissertation etwa die Reformvorschläge, welche die ausserparlamentarische Kommission ("Kommission R21") im Rahmen der angedachten Teilrevision der Kantonsverfassung "Reform R21" im Jahr 2012 präsentierte. Unter Einbezug eines interkantonalen Vergleichs würdigt sie insbesondere die Empfehlung der Kommission R21, dass inskünftig eine organisatorische Verflechtung zwischen Einwohner- und Burgergemeinden ausgeschlossen sein soll und sich demnach sämtliche Burgerschaften eigenständig zu verwalten haben.

Mit Blick über die Kantons- und Kantonsgrenzen hinaus vergleicht die Verfasserin die hiesigen Bur-



Dr. Franziska Ruff
geboren am 21. September 1986 in Visp
Bürgerin von Grächen

Ausbildung

1993–2001	Primar- und Sekundarschule in Visp und Zürich
2001–2006	Mittelschule am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig, Schwerpunktfach Biologie/Chemie
2006–2010	Bachelorstudium Rechtswissenschaft, Universität Zürich
2010–2011	Masterstudium Rechtswissenschaft, Universität Zürich

Berufliche Tätigkeiten

2011–2013	Assistentin am Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und Europarecht von Prof. Dr. Tobias Jaag
2013–2017	Assistentin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europarecht und Wirtschaftsvölkerrecht von Prof. Dr. Matthias Oesch
seit Februar 2017	Anwaltspraktikum im Kanton Aargau

gerschaften mit Körperschaften in allen anderen Kantonen, wo solche noch vorhanden sind, nämlich in den Kantonen Bern, Basel-Land, Basel-Stadt, Graubünden, Obwalden, Solothurn, Thurgau, Zug, Aargau, Uri, St. Gallen und Tessin. Keine Vergleiche finden sich zu den Korporationen in Nidwalden und in Schwyz.

Im Sinne eines Ausblicks schliesst die Arbeit mit der Frage nach dem zukünftigen Stellenwert der Burgergemeinden für den Kanton Wallis. Die Bedeutung der Burgerschaften – namentlich im volkswirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich – könnte inskünftig zunehmen. Sollte der Vorschlag der Kommission R21 umgesetzt werden, dass die Zahl der Einwohnergemeinden bis ins Jahr 2035 von derzeit über 100 auf 40 bis 60 reduziert wird, verbliebe der Bevölkerung in den fusionierten Grossgemeinden durch den Weiterbestand von eigenständigen Burgergemeinden die Möglichkeit, ihre lokale Identität, ihre Werte, ihre Traditionen und ihr

gesellschaftliches Engagement weiterhin in den gewohnten Strukturen zu pflegen.

Die hervorragende Arbeit ist für alle am Burgerschaftswesen Interessierten lesenswert und bietet den Amtsträgern ein fundiertes Nachschlagewerk in ihrer täglichen Arbeit.

Die Dissertation "Die Burgergemeinden des Kantons Wallis" ist im Verlag Schulthess, Zürich, erschienen, kostet Fr. 79.– und kann bei der Burgergemeinde Visp unter info@burgerschaft-visp.ch bestellt werden.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Werner Studer am 13. März zu seinem 70. Geburtstag.
- Marie-Luise Kummer am 17. März zu ihrem 70. Geburtstag.
- Josef Heldner am 24. März zu seinem 70. Geburtstag.
- Rose-Marie Zurbriggen am 30. März zu ihrem 80. Geburtstag.
- Hermine Schnydrig am 31. März zu ihrem 80. Geburtstag.

Die Bürgerinnen und Bürger werden einberufen zur

Burgerversammlung am Montag, 16. April, 19 Uhr, im La Poste in Visp

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 13. November 2017
4. Verwaltungsberichte: Boden und Verträge, Hoch- und Tiefbau, Wald und Forstwesen sowie Bürgerrechte
5. Antrag: Zusatzkredit über Fr. 160 000.– für Erschliessung Gewerbezone Teelwald
6. Rechnung 2017
7. Revisorenbericht
8. Entlastung der Verwaltung
9. Kauf der Parzellen Nr. 2666, 2667 und 2668, total 2 741 m², Mühle, vom Kanton für Fr. 548 200.–
10. Vergabe Baurecht auf den Parzellen Nr. 2666, 2667 und 2668 (neu zusammengelegt Nr. 2267), 2 741 m², an die Pollinger AG für 50 Jahre und Fr. 10.–/m² Zins pro Jahr
11. Orientierung allgemein
12. Informationen und Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2017 kann im Burgerschaftsbüro im Pfarrhaus Visp nach Voranmeldung eingesehen werden.

Burgerschaft Visp: Die Burgerverwaltung

Einladungen

Burgertotenamt:

Samstag, 14. April, 8 Uhr,
in der Dreikönigskirche

Burgerrechnung, Burgernutzen und Brennholzbestellung:

Samstag, 14. April, 14 bis 16 Uhr, in der Bürgerstube Visp
Die Aushändigung des **Burgernutzens** (für Erwachsene, Jahrgang 2000 und ältere: Fr. 100.– und für Kinder, Jahrgang 2001 und jüngere: Fr. 50.–) geschieht in der traditionellen Form anlässlich der Burgerrechnung. Bei Unabkömmlichkeit kann man seine persönliche Burgernutzenkarte auch einer Bürgerin oder einem Bürger zum Bezug des Geldes mitgeben. Nicht abgeholter Burgernutzen wird spätestens nach der Burgerversammlung vom 16. April direkt dem Burgerspende-Fonds gutgeschrieben.
Brennholz kann mit dem besonderen Formular bestellt werden.

Neuer Visper Burger

Der Burgerrat freut sich über die erleichterte Einbürgerung von Wilfried Schmid über seine Gattin, die Visper Bürgerin Elisabeth Schmid-Viotti, und heisst den Neubürger herzlich willkommen.

Die Burgerschaft Visp sucht per 1. August 2018 oder nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit als

Burgerverwalter/-in 50 %

Ihre Aufgaben

- Führung und Organisation der Burgerverwaltung
- Vorbereitung und Teilnahme an Burgerrats- und Kommissionssitzungen, Burgerversammlungen und Bürgertrüch
- Protokollführung
- Organisation von Anlässen, Treffen und Empfängen
- Kontrolle der Buchhaltung
- Allgemein Administration, Korrespondenz und Terminkoordination
- Kommunikation (Aktualisierung Homepage, vaz-Artikel, Medienmitteilungen usw.)
- Verwaltung und Betreuung Gebäude
- Unterstützung Burgermeister und Burgerrat in ihren Aufgaben

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise in einer öffentlichen Verwaltung
- Sehr gute Informatikkenntnisse (Anwenderprogramm Word, Excel, Powerpoint, Outlook, Finanzbuchhaltung, Content Management System, CMS)
- Stilsicheres Deutsch
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Belastbare und flexible Persönlichkeit
- Freude und Interesse am Burgerschaftswesen
- Französischkenntnisse
- Führerausweis

Unser Angebot

- Selbstständige, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit mit Entwicklungs- und Gestaltungsspielraum
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen (z. B. Jahresarbeitszeit) und zeitgemässe Entlohnung

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto bis **Donnerstag, 12. April 2018**, per E-Mail an info@burgerschaft-visp.ch.



Implenienia®

Führungswechsel bei "Oberwallis hilft Oberwallis"

Die Organisation "Oberwallis hilft Oberwallis" gibt es seit einem Vierteljahrhundert, seit der Unwetterkatastrophe in Brig. An der GV hat sich der Vorstand neu konstituiert. Anstelle der Präsidentin der ersten Stunde, Helena Mooser Theler, übernimmt nun das langjährige Mitglied Dr. Stéphane Mischler, früherer Standortleiter der Lonza AG Visp, die Führung des Vereins. Auch die drei langjährigen Vorstandsmitglieder Nadja Schmid, Amedé Steiner und Nicole Carron-Bayard sind zurückgetreten.

Aus einer damals spontanen Sammelaktion für unwettergeschädigte Private entstand ein Verein, der dank den grosszügigen Spenden der Oberwalliser immer wieder zur Finanzierung der Restkosten von Geschädigten eingesetzt wurde. In allen Jahren wurden 5,6 Mio. Fr. gesammelt und über 4,3 Mio. Fr. an Unwettergeschädigte verteilt.

Der Verein "Oberwallis hilft Oberwallis" versteht sich als eine überparteiliche Organisa-

tion. Er legt Wert darauf, dass sowohl Vorstand als auch Mitglieder aus sachverständigen, vertrauenswürdigen Personen zusammengesetzt sind. Nur so kann bei einer allfälligen nächsten Katastrophe mit der Spendewilligkeit der solidarischen Bevölkerung erneut gerechnet werden.

25 Jahre an der Spitze

Die abtretende Präsidentin der ersten Stunde, Helena Mooser

Theler, würdigte die Arbeit der abtretenden Vereins- und Vorstandsmitglieder, die seit vielen Jahren dabei waren: Nadja Schmid, Aktuarin, Dr. Nicole Carron-Bayard, Informationsverantwortliche, Amedé Steiner.

Der neue Präsident, Dr. Stéphane Mischler, würdigte die Arbeit der Initiatorin der Organisation und scheidenden Präsidentin Helena Mooser Theler. Dank ihrem Einsatz und Enthusiasmus entstand im Oberwallis eine Organisation, die mit der grossen Solidarität der Bevölkerung vielen unwettergeschädigten Privaten helfen konnte. Für dieses Engagement bedankte sich Mischler im Namen des Vereins und der Oberwalliser Bevölkerung.

Kostenlos surfen nun auch in Visp

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Visp konnte die Valaiscom AG vor Kurzem auch in Visp ein kostenloses WLAN-Netz in Betrieb nehmen.

Ab sofort ist das Public Wireless LAN-Netz in Visp an folgenden fünf Standorten in Betrieb: Bahnhofplatz und Postautohaltestelle Bahnhof, rund um den Kaufplatz, beim Kultur- und Kongresszentrum La Poste, beim Camping und Schwimmbad Mühle und beim Quickline-Shop der Valaiscom AG.

Die Visper Bevölkerung und die Besucher können nun auch ausserhalb der eigenen vier Wände, ohne auf die eigenen

inkludierten Surfpakete zugreifen zu müssen, unlimitiert und kostenlos im Netz surfen. Das Handling ist ganz einfach: neue Nutzer müssen sich einmalig mit Handynummer und Passwort für das Gratis-WLAN registrieren.

Die Valaiscom als offizieller Fernmeldedienstleister sorgt für ein sicheres Netz und gewährleistet, dass die Datenschutzrichtlinien garantiert eingehalten werden.

Gut schlafen – lebenswichtig oder Luxus?

Zu diesem Thema spricht am Mittwoch, 18. April, 14 Uhr, im La Postelc. phil. Remo Sigrist, Schlafspezialist, Luzern. Die Gemeinde Visp und die Pro Senectute laden die Senioren dazu ein. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte eingezogen. Genügend langer und guter Schlaf trägt wesentlich zu Gesundheit und Wohlbefinden bei, denn im Schlaf geschehen Veränderungen der Hirn- und Körperfunktionen, die für die Erholung wichtig sind. Aber: Rund ein Viertel der Bevölkerung kennt Schlafprobleme aus eigener Erfahrung, z. B. Einschlafschwierigkeiten, häufig unterbrochener Schlaf, Atembeschwerden wie schweres Schnarchen und Atemstillstände (Apnoe) oder nächtliche Beinbewegungen (unruhige Beine). Nach dem Referat offeriert die Gemeinde Visp einen Apéro. Anmeldungen sind bis spätestens 13. April an Pro Senectute, Tel. 027 948 48 50, zu richten.



v. l. n. r. oben: Natascha Kuonen, Salome Bieler, Sarah Stöpfer, Trainer Marc-Antoine Boccali, Vanessa Wyer, Martina Budimir, Chiara Julen – unten: Tamara Cina, Jessica Hutter, Dajana Abgottspon, Alexandra Lorenz, Rahel Kalbermatter, Melanie Wyer (Captain)

Langersehntes Ziel erreicht: VBC Visp in der Nationalliga B

Seit Jahren sind die Volleyballerinnen des VBC Visp das Aushängeschild ihrer Sportart für das Oberwallis. Bereits ihr Aufstieg in die 1. Liga vor sieben Jahren war eine beachtliche Leistung. Der nunmehrige Aufstieg in die zweitoberste nationale Spielklasse verlangt grossen Respekt, den die 350 Fans dem tüchtigen Team vor 14 Tagen im Sand gebührend entgegenbrachten.

Allerdings verloren sie ihr letztes und entscheidendes Spiel mit 2:3 Sätzen gegen Kerzers. Da die Walliserinnen das Auswärtsspiel mit 3:0 gewonnen hatten, reichte ihnen ein einziger Satzgewinn bereits zum Erreichen ihres ehrgeizigen Ziels. Das Fest durfte folgen.

Und nun – wie sieht die Zukunft aus? Das heutige Team soll weitestgehend zusammenbleiben. Verstärken kann man sich durch eigenen Nachwuchs und eventuell durch Rückkehrerinnen. Der VBC Visp verfügte bisher über ein Budget von Fr. 25 000.–, das aufgestockt wer-

den dürfte auf Fr. 30 000.– bis Fr. 40 000.–, begründet durch höhere Reisespesen.

Die Nationalliga B setzt sich aus zwei regionalen Gruppen à acht Teams zusammen. In zwei Jahren werden diese in einer einzigen 12er-Gruppe vereinigt, wodurch sich die Aufgabe der Visperinnen bedeutend erschweren dürfte. Vorerst aber wird gelten, die Ligazugehörigkeit behalten zu können.

Seniorenwanderungen

Am Mittwoch, 18. April, startet die Seniorengruppe der Pro Senectute mit einer ornithologischen Frühlingswanderung entlang des Rottens vom Bahnhof Raron zum Bahnhof Turtmann in die neue Saison. Die Leitung hat Alfons Kalbermatter inne. Anmeldungen sind am Montag von 8 bis 9 Uhr an den Wanderleiter, Tel. 079 235 09 34, zu richten. Am 25. April wandert man unter der Führung von Theodor Lehner auf der Südrampe von Hohen nach Ausserberg. Anmeldungen sind an die Pro Senectute, Tel. 027 948 48 50, zu richten. Am 2. Mai heisst die Wanderroute Blatten–Massaweg–Ried–Mörel–Mörel. Geleitet wird der Ausflug von Bruno Hutter und Elvira Gasser. Anmeldungen sind am Vortag von 8 bis 9 Uhr an die Wanderleiter zu richten.

Neuer Schützenhauptmann

Nach zweijähriger, reglementarischer Präsidenschaft ist der bisherige Schützenhauptmann Thomas Wyer ins Glied zurückgetreten. Neuer Hauptmann ist für die kommenden zwei Jahre Leo Mengis. Der Zunftvorstand setzt sich neu wie folgt zusammen: Hauptmann: Leo Mengis, Oberleutnant: Klaus Kalbermatter (60), Leutnant: Robert Kalbermatter, Wachtmeister: Thomas Wyer. Mit Pius Ebener, Josef Jerjen und Markus Tannast wurden drei neue Schützenbrüder aufgenommen.

Jubiläum-Frühjahrstreffen der 300 m-Schützen

Zum 50. Mal treffen sich am Samstag, 14. April, die 300 m-Schützen zu ihrem Frühjahrstreffen im Schiesssportzentrum Riedertal. Begonnen hat dieses 1969 mit den Vereinen aus Visp (Sport), Gampel, Stalden, Lalden und Embd in ... Embd.

Organisiert wird der Anlass von den Sportschützen Visp-Eyholz und dem BSV Visp.

andres
Stores - Rollläden - Tore
www.andres-stores.ch
Warema Kompetenzpartner

Escher & Auditis Hörberatungen
Ihre Partner für gutes Hören
Brig Bahnhofstrasse 10 T 027 924 54 54
Visp Bahnhofstrasse 17 T 027 946 14 72
Siders Galerie Casino T 027 456 35 35

Erleben Sie die neuesten Technologien mit den kleinsten, fast unsichtbaren Hörgeräten. Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten. Hörgeräte für jedes Budget.

Gratis-Hörtest und Probetragen

oticon

HAUTE COIFFURE
HARRY
Schmid
VISP
BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

vax
visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG
Kantonsstr. 55
3930 Visp

Inserentstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise inkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 4. Mai